

Zeitschrift: Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zug
Band: 9 (2003)
Heft: 17

Rubrik: Musik - Tanz - Konzerte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Musik ist ein Grundbedürfnis des Menschen und Musik ist für Menschen jeden Alters.

Pro Senectute will, dass im Kanton Zug künftig mehr ältere Leute Musik machen oder sich mit Musik beschäftigen und ist zusammen mit der Musikschule der Stadt Zug Trägerin des Projekts **MusikRaumZug**. Dieses Projekt wurde initiiert von Francesca Bergier-Lusser, Zug.

Im Vordergrund steht das freudvolle Musizieren und sich bewegen. Musik machen und sich mit Musik beschäftigen ist Lebensbereicherung. Musik machen öffnet die Herzen, ermöglicht neue Erfahrungen, schafft Kontakte und verbessert das Wohlbefinden.

Im **MusikRaumZug** können alle mitmachen und sind alle herzlich willkommen: jene, die anfangen und jene, die wieder einsteigen möchten, Fortgeschrittene, Könnerninnen und Könner werden ihren Bedürfnissen und Talenten entsprechend gefördert. Und dank eines Sponsorbeitrags verfügen wir über ein «Kässeli», um allen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen.

Im **MusikRaumZug** soll ganz bewusst auf Ihre Bedürfnisse eingegangen werden. Sie wollen vielleicht

kein ganzes Schuljahr Instrumental-Unterricht nehmen, Sie wünschen sich, in einer Gruppe mitzuspielen ... Melden Sie Ihre Bedürfnisse – und wir tun unser Bestes.

Im **MusikRaumZug** machen alle bisherigen und neuen Leiterinnen und Leiter von Musikangeboten und Lehrpersonen der Musikschule der Stadt Zug mit.



Musikunterricht Zusammenspiel in Gruppen

Die Lehrpersonen der Musikschule der Stadt Zug freuen sich auf das Musizieren mit Ihnen und sind bereit, auf Ihre Wünsche einzugehen. Sie können Musikunterricht einzeln oder auch in kleinen Gruppen nehmen und Sie können unter Leitung in verschiedenen Ensembles spielen. Folgende Angebote und Instrumente stehen Ihnen zur Wahl offen: Akkordeon, Althorn, Blockflöte, Cembalo, Elektronik, Euphonium, Fagott, Gitarre/E-Gitarre, Gesang, Harfe, Jazzpiano, Keyboard, Kirchenorgel, Klarinette, Klavier, Kontrabass/E-Bass, Kornett, Marschtrommel, Oboe, Perkussion, Posaune, Querflöte, Saxofon, Schlagzeug, Schwyzerörgeli, Trompete, Tuba, Viola, Violine, Violoncello und Waldhorn.

Die Preise richten sich für Personen mit Wohnsitz in der Stadt Zug nach dem Einkommen und können bis zu 50% ermässigt werden. Für Personen aus den andern Gemeinden sind Reduktionen nach Absprache möglich. Dank eines Fondsbeitrages können wir die Tarife je nach Einkommen zusätzlich reduzieren.

Auskünfte erhalten Sie bei
Pro Senectute Kanton Zug
Telefon 041 727 50 55
Christian Seeberger verlangen

UBS, für alle
Ihre
Bankgeschäfte.

www.ubs.com



CINDERELLA

Das getanzte Märchen vom Aschenbrödel im Opernhaus Zürich

Die Balletttruppe des Opernhauses Zürich zaubert uns das Märchen nach Musik von Sergei Prokofjew auf die Bühne.

Das Märchen vom Aschenbrödel zählt zu jenen der Weltliteratur, die wiederholt für das Musiktheater gestaltet wurden. In Prokofjews Ballett wird die Figur Cinderellas geradezu verklärt und denen der beiden Stieftöchter – die als Rolle «en travestie» häufig von männlichen Tänzern übernommen werden – musikalisch-melodisch entgegengesetzt. Unterschiedliche Tanzformen wie Pas de deux, Gavotte, Walzer, Pavane, Passepied, Bourée, Mazurka und Galopp bilden die musikalisch-formalen Grundlagen der choreografischen Konzeption.

Angebotsnummer: 1.8560.1

Mittwoch, 30. April 2003

Zug, Bushalt EPA ab: 14.45 Uhr

Fahrt mit dem Car vors Opernhaus

Rückkehr um zirka 22.45 Uhr

Anmeldung bis 14. Februar 2003

Dieses Angebot besteht aus drei Teilen:

a Einführung

b Ein Besuch hinter den Kulissen

c Ballettaufführung

Einführung in das Ballett «Cinderella»: Damit ein grösstmögliches Balletterlebnis möglich wird, laden wir Sie zu einer Einführung ein. Sie werden mit Ton und Bild über Inhalt und Hintergründe informiert.

Dienstag, 15. April 2003

19.00 bis 20.15 Uhr

Zug, Schulhaus Loreto, Singsaal, Trakt 3, Zimmer 301

Gesamtleitung/Begleitung:

Armon Caviezel, Musiker

Preise inkl. Fahrt, Führung und

Ballettaufführung, exkl. Nachtessen:

Kategorie 4: Fr. 95.–

Kategorie 3: Fr. 150.–

Kategorie 2: Fr. 165.–

Kategorie 1: Fr. 180.–

Bitte geben Sie uns unbedingt zwei

Preiskategorien an, um Sie im Falle eines

Ausverkaufs der nächsten Kategorie

zuteilen zu können.

EROICA von L. van Beethoven

Das spezielle Konzerterlebnis im KKL Luzern

Das KKL Luzern, einer der akustisch besten Säle der Welt!

Hinter den Kulissen des KKL: Wir werden durch die «Eingeweide» dieser «heiligen Hallen» geführt – ein spezielles Erlebnis!

Danach geniessen wir das Konzert mit dem Spitzenorchester «Camerata Salzburg» unter der Leitung des

Stardirigenten Sir Roger Norrington. Das Orchesterwerk «Die Geschöpfe des Prometheus» führt uns in die Welt des Balletts. Mit der 3. Sinfonie «Eroica» tauchen wir in die unvergleichliche Sinfonik Beethovens ein.

Angebotsnummer: 1.8555.1

Samstag, 31. Mai 2003

Zug, Bushalt EPA ab: 16.00 Uhr

Fahrt mit dem Car vors KKL

Rückkehr um zirka 22.30 Uhr

Anmeldung bis 28. Februar 2003

Dieses Angebot besteht aus drei Teilen:

a Einführung

b Ein Besuch hinter den Kulissen

c Konzerterlebnis

Einführung in das Orchesterkonzert

«L. van Beethoven»: Damit ein grösstmögliches Konzerterlebnis möglich wird, laden wir Sie zu einer Einführung ein.

Sie werden mit Ton und Bild über Inhalt und Hintergründe informiert.

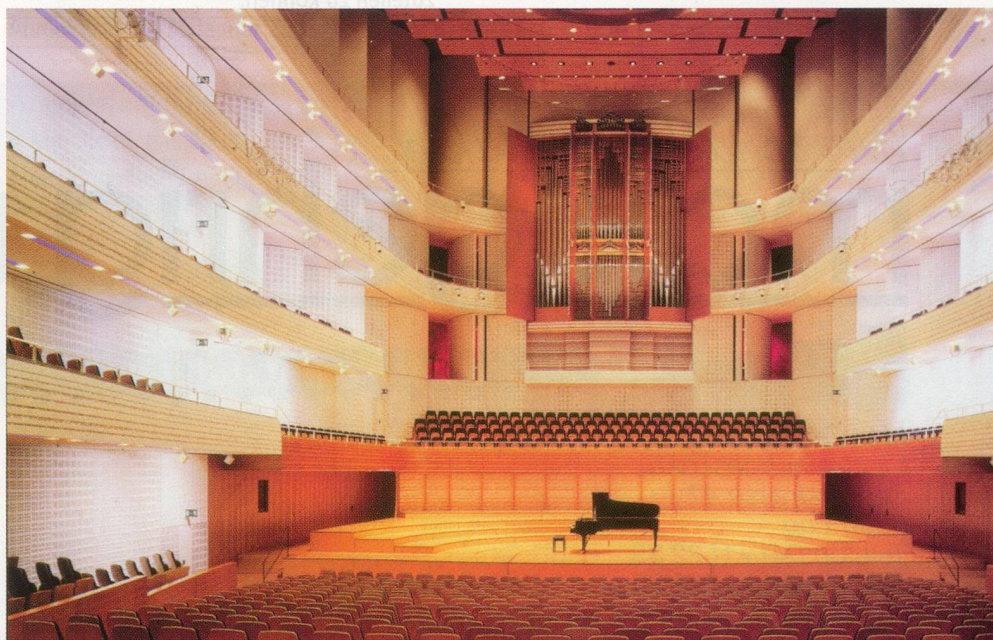
Montag, 26. Mai 2003

19.00 bis 20.15 Uhr

Zug, Schulhaus Loreto, Singsaal, Trakt 3, Zimmer 301

Gesamtleitung/Begleitung:

Armon Caviezel, Musiker



Preise inkl. Fahrt, Führung und Konzert,
exkl. Nachtessen:

Kategorie 4: Fr. 80.–

Kategorie 3: Fr. 100.–

Kategorie 2: Fr. 130.–

Kategorie 1: Fr. 165.–

Bitte geben Sie uns unbedingt zwei
Preiskategorien an, um Sie im Falle eines
Ausverkaufs der nächsten Kategorie
zuteilen zu können.

DIE ZAUBERFLÖTE

von W. A. Mozart
im Opernhaus Zürich

Oper – Musical – Musiktheater
vermögen immer zu faszinieren.
«Die Zauberflöte» ist wohl die
«Königin» aller Opern. Melodien,
Handlung, Szenerie könnten nicht
schöner sein!

Hinter den Kulissen: Besuch der
verschiedenen Ateliers: Kostüme,
Masken, Requisiten, Schneiderei,
Bühne, Beleuchtung, Studioräume,
Probenbesichtigung, Bühnen-
technik usw.

Aufführung «Die Zauberflöte» in
einer umwerfend neuen Inszenierung.
Es wäre Wasser in die Reuss getra-
gen, über «die Oper» schlechthin
viele Worte zu verlieren!

Angebotsnummer: 1.8560.2

Freitag, 6. Juni 2003

Zug, Bushalt EPA ab: 14.45 Uhr

Fahrt mit dem Car vors Opernhaus

Rückkehr um zirka 23.15 Uhr

Anmeldung bis 14. März 2003

Dieses Angebot besteht aus drei Teilen:

a Einführung

b Ein Besuch hinter den Kulissen

c Opernerlebnis «Die Zauberflöte»

Einführung in die Oper «Die Zauberflöte»:
Damit ein grösstmögliches Opernerlebnis
möglich wird, laden wir Sie zu einer Ein-
führung ein. Sie werden mit Ton und Bild
über Inhalt und Hintergründe informiert.

Montag 2. Juni 2003

Zug, Schulhaus Loreto, Singsaal, Trakt 3,
Zimmer 301

Gesamtleitung/Begleitung:
Armon Caviezel, Musiker

Preise inkl. Fahrt, Führung und Oper,
exkl. Nachtessen:

Kategorie 4: Fr. 135.–

Kategorie 3: Fr. 210.–

Kategorie 2: Fr. 230.–

Kategorie 1: Fr. 270.–

Bitte geben Sie uns unbedingt zwei
Preiskategorien an, um Sie im Falle eines
Ausverkaufs der nächsten Kategorie
zuteilen zu können.

Akkordeon-Ensemble

Angebotsnummer: 2.8320

Wir spielen wöchentlich gemeinsam
in einer aufgestellten Gruppe.

Wenn Sie gerne mitspielen – auch
z. B. mit Bassgeige oder Klarinette –,
melden Sie sich doch unverbindlich,
wir würden uns freuen.

Unser Ziel ist die Freude am gemein-
samen Musizieren, wir üben nicht
primär für Auftritte und Konzerte.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Josef Brunschwiler,

Telefon 041 711 62 26

Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos

Eintritt nach Absprache laufend möglich

Blockflöten-Ensemble

Sie spielen Blockflöte – Sopran,
Alt oder Tenor – und würden gerne
in einer geleiteten Gruppe mitspie-
len? Packen Sie die Gelegenheit
und machen Sie mit. Es ist möglich,
an jeder Ensemble-Einheit einzeln
teilzunehmen.

Wir schaffen Kontakte...

max gehrig ag

Max Gehrig AG
Elektrofachgeschäft
Baarerstrasse 47
6300 Zug
Telefon 041 711 22 33
Telefax 041 711 33 30

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6

5 Einzelstunden

Fr. 40.–

Angebotsnummer: 2.8301.13

Mit Gabriela Widmer-Annen

Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr

9. Januar bis 20. Februar 2003,

ohne 6. und 13. Februar

Anmeldung bis 13. Dezember 2002

Angebotsnummer: 2.8301.14

Mit Gabriela Widmer-Annen

Donnerstag von 9.00 bis 10.00 Uhr

6. März bis 3. April 2003

Anmeldung bis 21. Februar 2003

Gitarren-Unterricht

Für Anfängerinnen und Anfänger

Kursnummer: 3.8111.3

Sie erhalten Grundkenntnisse für das Melodie- und Akkordspiel auf der Gitarre. Die Freude am Spielen steht im Vordergrund. Sie können für die Zeit des Kurses bei der Kursleiterin eine Gitarre mieten.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6

Mit Silvia Lendi, dipl. Gitarrenlehrerin

10 Lektionen

Montag von 15.05 bis 16.05 Uhr

13. Januar bis 7. April 2003,

ohne 3./10. Februar und 3. März

Fr. 220.–

Anmeldung bis 13. Dezember 2002

Auskunft und Anmeldung

Telefon 041 727 50 55

Telefax 041 727 50 60

E-Mail: info@zg.pro-senectute.ch

Bitte um frühzeitige Anmeldung

Gitarren-Unterricht

Fortsetzungskurs

Kursnummer: 3.8112.1

Sie besitzen bereits Grundkenntnisse für das Melodie- und Akkordspiel, möchten diese aber gerne erweitern und vertiefen.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6

Mit Silvia Lendi, dipl. Gitarrenlehrerin

10 Lektionen

Montag von 14.00 bis 15.00 Uhr

13. Januar bis 7. April 2003,

ohne 3./10. Februar und 3. März

Fr. 220.–

Anmeldung bis 13. Dezember 2002

Gitarren-Ensemble

Sie spielen Gitarre und würden gerne in einer kleinen Gruppe mitspielen? Packen Sie die Gelegenheit und machen Sie mit.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 6

Mit Silvia Lendi, dipl. Gitarrenlehrerin

Montag von 16.25 bis 17.25 Uhr

Fr. 130.– für 6 Einzelstunden

Angebotsnummer: 2.8311.5

17. Februar bis 31. März 2003, ohne 3. März

Anmeldung bis 31. Januar 2003

Angebotsnummer: 2.8311.6

5. Mai bis 16. Juni 2003, ohne 9. Juni

Anmeldung bis 17. April 2003

Treffpunkt Gesang

Lieder • Chansons • Canzoni • Songs

Wir singen heiter, frech, präzise und daneben, einfach und kompliziert, lustig und besinnlich ...

Und dies einmal pro Monat. Sie sind herzlich eingeladen. Machen auch Sie mit!

Zug, Pfarreiheim St. Johannes

Mit Christian Seeberger

Kostenlos und ohne Anmeldung

Jeweils dienstags

von 10.00 bis 11.00 Uhr

7. Januar

18. Februar

11. März

8. April

6. Mai

3. Juni

1. Juli

Nostalgiechor

«Wenn die Elisabeth ...»

Angebotsnummer: 2.8051

Unter der Leitung von Werner P. Schumacher singen wir Melodien vergangener Zeiten. Zu verschiedenen Anlässen werden wir eingeladen und ernten dann beim Auftreten mit unseren fantasievollen Kostümen viel Applaus. Wir proben jeweils vierzehntätiglich am Dienstag von 14.00 bis 15.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus in Zug.

Machen Sie mit? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kontaktadressen:

Maria Hürlimann, Telefon 041 758 10 39

Werner P. Schumacher, Telefon 01 764 23 19

Seniorinnenchor

«Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...»

Angebotsnummer: 2.8052

In trautem Kreise singen wir Lieder, altbekannte und neue. Notenkenntnisse sind nicht nötig, jede Sängerin trägt das Ihre bei, wie es eben möglich ist. Unter der Leitung von Werner P. Schumacher treffen wir uns vierzehntäglich am Montag von 14.00 bis 15.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus in Zug. Als Sängerin sind Sie herzlich willkommen.

Kontaktadressen:

Virginia Waltenspühl, Telefon 041 711 19 26

Werner P. Schumacher, Telefon 01 764 23 19

Internationale Volkstänze – Rotkreuz

Kursnummer: 4.8702.12

Sie haben Freude an Musik und Bewegung, Sie sind gerne in froher Gesellschaft, Sie möchten etwas für Körper und Geist tun: Dann sind Sie bei uns goldrichtig. Mit einfachen internationalen Volkstänzen halten wir uns in Schwung. Kostenloses «Schnuppern» ist jederzeit möglich.

Rotkreuz, Alterszentrum Dreilinden

Mit Yvonne Livingston, Telefon 041 780 46 16

Annelies Emmenegger und Margrit Ott

15 Doppelstunden

Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr

6. Januar bis 12. Mai 2003

Fr. 8.– pro Nachmittag, Fr. 100.– ganzer Kurs

Anmeldung bis 20. Dezember 2002



Internationale Volkstänze – Zug

Kursnummer: 4.8701.12

Sie haben Freude an Musik und Bewegung, Sie sind gerne in froher Gesellschaft, Sie möchten etwas für Körper und Geist tun: Dann sind Sie bei uns goldrichtig. Mit einfachen internationalen Volkstänzen halten wir uns in Schwung. Kostenloses «Schnuppern» ist jederzeit möglich.

Zug, Pfarreiheim St. Johannes

Mit Yvonne Livingston, Telefon 041 780 46 16

Annelies Emmenegger und Margrit Ott

15 Doppelstunden

Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

9. Januar bis 1. Mai 2003

Fr. 8.– pro Nachmittag, Fr. 100.– ganzer Kurs

Anmeldung bis 20. Dezember 2002

Auskunft und Anmeldung

Telefon 041 727 50 55

Telefax 041 727 50 60

E-Mail: info@zg.pro-senectute.ch

Bitte um frühzeitige Anmeldung

Tanznachmittage

Angebotsnummer: 2.8801

Sie haben Freude am Tanzen oder am Zuschauen, wie getanzt wird. Kommen Sie vorbei, nehmen Sie Freunde und Bekannte mit und geniessen Sie einen gemütlichen, beschwingten und frohen Nachmittag. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Jeweils Mittwoch von 14.00 bis 16.30 Uhr

Mit der Kapelle «Ramona»

Unkostenbeitrag Fr. 7.– pro Nachmittag

22. Januar

Menzingen, Schützenmattsaal

12. Februar

Neuheim, Chiematt-Schulhaus

19. März

Zug, Pfarreiheim Guthirt

30. April

Hünenberg, Ev.-ref. Kirchenzentrum

28. Mai

Oberägeri, Aula Maienmatt

18. Juni

Cham, Pfarreiheim

9. Juli

Unterägeri, Pfarreiheim Sonnenhof